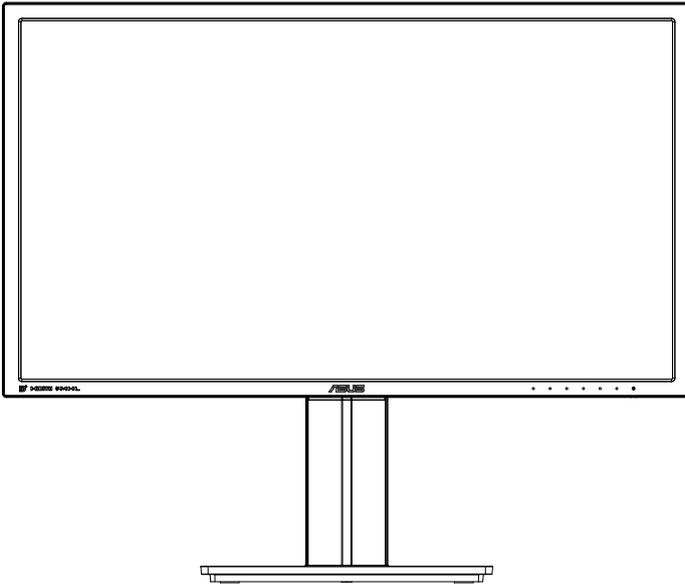


ASUS®

PB287-Serie

LCD-Monitor

Bedienungsanleitung



Inhalt

Hinweise	iii
Sicherheitshinweise	iv
Pflege und Reinigung	v
1.1 Herzlich willkommen!	1-1
1.2 Lieferumfang	1-1
1.3 Zusammenbau des Monitorfußes	1-2
1.4 Anschließen der Kabel	1-2
1.4.1 Kabelabdeckung abnehmen	1-2
1.4.2 Rückseite des LCD-Monitors	1-3
1.5 Einführung	1-4
1.5.1 Steuertaste verwenden	1-4
1.5.2 QuickFit-Funktion	1-6
2.1 Abnehmen des Schwenkarms/Fußes (zur VESA-Wandmontage)	2-1
2.2 Einstellen des Monitors	2-2
3.1 OSD-Menü (Bildschirmmenü)	3-1
3.1.1 Konfiguration	3-1
3.1.2 Die OSD-Funktionen	3-2
3.2 Technische Daten	3-12
3.3 Problembeseitigung (FAQ)	3-13
3.4 Unterstützte Timings	3-14

Copyright © 2014 ASUSTeK COMPUTER INC. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs sowie keine hierin beschriebenen Produkte und Programme dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von ASUSTeK COMPUTER INC. (ASUS) vervielfältigt, übertragen, abgeschrieben, in einem Archivsystem abgelegt, in irgendeiner Form oder mit irgendeinem Werkzeug übersetzt werden; ausgenommen hiervon sind Kopien des Käufers für Sicherungszwecke.

Die Garantie oder der Service wird unter folgenden Bedingungen nicht verlängert: (1) Das Produkt wird ohne schriftliche Genehmigung von ASUS repariert, modifiziert oder verändert, (2) die Seriennummer des Produkts fehlt oder ist unleserlich.

ASUS stellt dieser Anleitung ohne Mängelgewähr und ohne jegliche Garantien und Gewährleistungen gleich welcher Art, ob ausdrücklich oder implizit, einschließlich implizierter Gewährleistungen von Marktauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zur Verfügung. In keinem Fall haften ASUS, ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Agenten für jegliche indirekten, speziellen, beiläufigen oder Folgeschäden (einschließlich Schäden durch entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Geschäftsunterbrechung und dergleichen), auch wenn ASUS auf die Möglichkeit des Eintretens solcher Schäden durch Unzulänglichkeiten oder Fehler dieser Anleitung oder des Produktes hingewiesen wurde.

In dieser Anleitung enthaltene Spezifikationen und weitere Informationen werden lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt, können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern und dürfen nicht als Verpflichtung seitens ASUS ausgelegt werden. ASUS übernimmt keinerlei Haftung für jegliche Fehler oder Ungenauigkeiten dieser Anleitung einschließlich sämtlicher Angaben zu darin erwähnten Produkten und Softwareprodukten.

In dieser Anleitung erwähnte Produkte oder Firmennamen können eingetragene, urheberrechtlich geschützte Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein und werden ohne jegliche Beabsichtigung der Verletzung von Rechten Dritter allein zur Identifizierung oder Erläuterung zum Vorteil des Anwenders verwendet.

Hinweise

FCC-Hinweis

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:

- Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.
- Dieses Gerät muss jegliche empfangenen Funkstörungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.



Als Energy Star® Partner hat unser Unternehmen festgestellt, dass dieses Produkt die Richtlinien von Energy Star® bez. Energieeffizienz einhält.

Canadian Department of Communications – Hinweise

Dieses Digitalgerät hält die Klasse-B-Grenzwerte hinsichtlich Funkemissionen von Digitalgeräten gemäß Radio Interference Regulations des Canadian Department of Communications ein.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Vorgaben der kanadischen ICES-003.

Sicherheitshinweise

- Es empfiehlt sich, vor dem Aufstellen des Monitors die mitgelieferte Dokumentation aufmerksam durchzulesen.
- Um Brände oder einen Stromschlag zu verhindern, darf der Monitor nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Versuchen Sie nicht, das Monitorgehäuse zu öffnen. Die gefährliche Hochspannung im Geräteinnern kann zu schweren Verletzungen führen.
- Falls ein Teil der Stromversorgung beschädigt werden sollte, versuchen Sie nicht, die Komponenten selbst zu reparieren. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker oder an Ihren Händler.
- Überprüfen Sie vor Nutzung des Geräts, ob alle Kabel ordnungsgemäß eingesteckt und die Stromkabel nicht beschädigt sind. Wenden Sie sich bei derartigen Schäden sofort an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Öffnungen und Schlitze oben oder seitlich am Gerätegehäuse dienen der Belüftung. Versperren Sie sie nicht. Stellen Sie das Gerät nie in der Nähe von oder über Heizkörper oder einer anderen Wärmequelle auf, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist.
- Der Monitor sollte nur von der auf dem Etikett angegebenen Stromquelle versorgt werden. Wenn Sie nicht wissen, welche Stromspannung und -stärke bei Ihnen standardmäßig zu finden ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an den für Sie zuständigen Stromversorger.
- Verwenden Sie den örtlichen Standards entsprechende Stecker.
- Verhindern Sie Überlastungen bei Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln; sie lösen u. U. einen Brand oder einen Stromschlag aus.
- Vermeiden Sie Staub, Feuchtigkeit und extreme Temperaturen. Stellen Sie den Monitor nicht in einer Umgebung auf, in der mit Feuchtigkeit zu rechnen ist. Stellen Sie das Gerät auf eine stabile Fläche.
- Ziehen Sie bei Gewitter oder längerer Betriebspause den Netzstecker heraus. Hierdurch wird das Gerät vor Überspannungen geschützt.
- Stecken Sie keine Gegenstände und schütten Sie keine Flüssigkeit in die Öffnungen des Gehäuses.
- Verwenden Sie das Gerät zur Gewährleistung eines zufriedenstellenden Betriebs nur in Verbindung mit PCs mit UL-Listing-Prüfzeichen ein, die über entsprechend konfigurierte Steckdosen (100 bis 240 V Wechselspannung) verfügen.
- Die Steckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Bei technischen Problemen mit dem Monitor wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker bzw. den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Sorgen Sie für eine Erdungsverbindung, bevor Sie den Netzstecker an die Stromversorgung anschließen. Achten Sie beim Trennen der Erdungsverbindung darauf, diese erst nach dem Abziehen des Netzsteckers aus der Steckdose zu trennen.

Pflege und Reinigung

- Vor Hochheben oder Versetzen des Monitors sollten sämtliche Kabel herausgezogen werden. Halten Sie sich beim Aufstellen des Monitors an die Hinweise zum Anheben des Geräts. Fassen Sie das Gerät beim Heben oder Tragen an den Kanten. Heben Sie das Display nicht am Ständer oder am Kabel an.
- Reinigung. Schalten Sie den Monitor aus und ziehen Sie das Stromkabel heraus. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem fusselfreien, weichen Tuch. Hartnäckige Flecken können mit einem Tuch mit mildem Reinigungsmittel entfernt werden.
- Alkohol- oder azetonhaltige Reiniger dürfen nicht verwendet werden. Verwenden Sie einen speziell für LCDs vorgesehenen Reiniger. Sprühen Sie Reiniger nie direkt auf das Display, denn er könnte in das Geräterinnere gelangen und einen Stromschlag verursachen.

Folgendes stellt keinen Fehler oder Problem dar:

- Bei erstmaligem Gebrauch kann der Bildschirm flackern. Schalten Sie das Gerät am Stromschalter aus und wieder ein, damit das Flackern verschwindet.
- Unter Umständen ist das Display unterschiedlich hell; dies hängt vom eingestellten Desktop-Hintergrund ab.
- Wenn längere Zeit dasselbe Bild auf dem Display steht, hinterlässt es u. U. ein Nachbild. Dieses Bild verschwindet langsam. Sie können dieses Verschwinden durch Ausschalten des Geräts für mehrere Stunden (am Stromschalter) unterstützen.
- Wenn der Bildschirm erlischt, blinkt oder leer bleibt, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder das für Sie zuständige Servicecenter. Versuchen Sie nicht, den Monitor selbst zu reparieren!

In diesem Handbuch verwendete Symbole



WARNUNG: Hinweise zur Vermeidung von Verletzungen.



ACHTUNG: Hinweise zur Vermeidung von Beschädigungen an Komponenten.



WICHTIG: Hinweise, die bei Ausführung eines Vorgangs **UNBEDINGT** zu befolgen sind.



HINWEIS: Tipps und zusätzliche Hinweise zur Ausführung eines Vorgangs.

So finden Sie weitere Informationen

Folgende Informationsquellen liefern weitere Hinweise sowie Updates für Produkte und Software:

1. ASUS-Internetseiten

Die Web-Sites des Unternehmens für die einzelnen Länder liefern aktualisierte Informationen über Hardware und Software von ASUS. Die allgemeine Web-Site: **<http://www.asus.com>**

2. Weitere Dokumentation

Das Gerätepaket enthält u. U. vom Händler beigelegte Zusatzdokumentation. Diese ist nicht Teil des Standardpakets.

1.1 Herzlich willkommen!

Vielen Dank, dass Sie diesen ASUS® LCD-Monitor gekauft haben!

Dieser neueste Widescreen LCD-Monitor von ASUS verfügt über ein schärferes, breiteres und helleres Display als seine Vorgänger plus eine Reihe von Funktionen, die das Arbeiten mit dem Gerät noch angenehmer und die Darstellung noch natürlicher machen.

Diese Funktionen und Merkmale sorgen für die augenfreundliche und brillante Bildwiedergabe des Monitors!

1.2 Lieferumfang

Prüfen Sie den Lieferumfang auf folgende Komponenten:

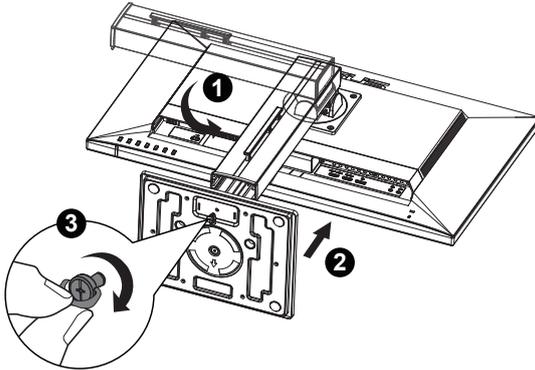
- ✓ LCD-Monitor
- ✓ Monitorfuß
- ✓ Schnellstartanleitung
- ✓ Garantiekarte
- ✓ Netzkabel
- ✓ Audiokabel
- ✓ DisplayPort-Kabel
- ✓ HDMI-Kabel



-
- Wenn eine der o. a. Komponenten beschädigt ist oder fehlt, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
-

1.3 Zusammenbau des Monitorfußes

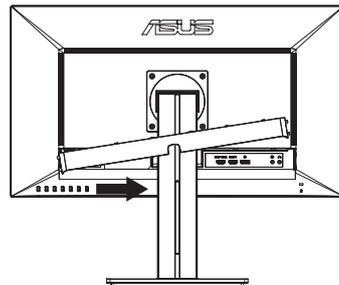
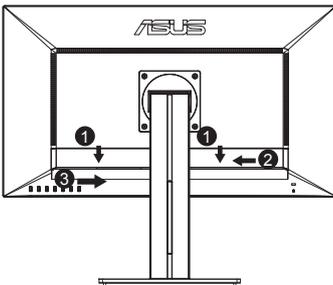
1. Bringen Sie die Basis am Arm an. Achten Sie darauf, den Vorsprung mit der Kerbe am Fuß in Übereinstimmung zu bringen.
2. Das Ende des Arms ragt ein Stück aus dem Fuß heraus. Sie brauchen es nicht einzudrücken.
3. Schrauben Sie den Fuß fest an den Arm.



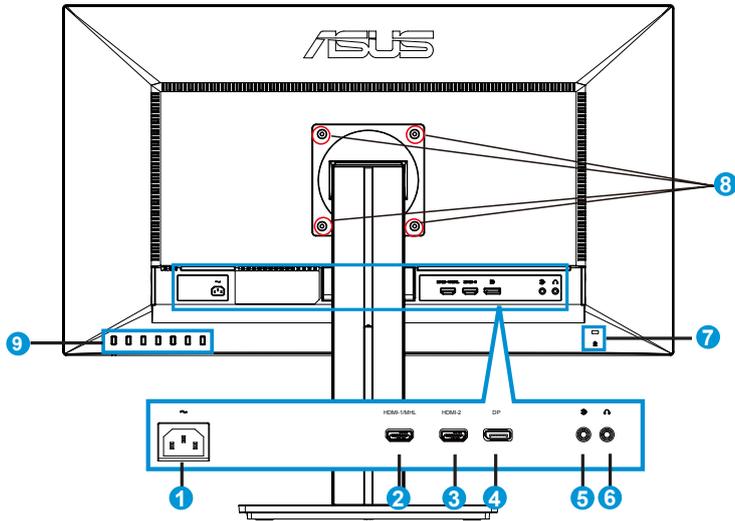
- Um Schäden am Monitor zu verhindern, sollte der Tisch mit einem weichen Tuch bedeckt werden.

1.4 Anschließen der Kabel

1.4.1 Kabelabdeckung abnehmen



1.4.2 Rückseite des LCD-Monitors



1. Wechselstromeingang
2. HDMI-1/MHL-Anschluss
3. HDMI-2-Anschluss
4. DisplayPort
5. Audioeingang
6. Kopfhörerausgang
7. Kensington-Schloss
8. Bohrlöcher für VESA-Wandmontage
9. Steuertasten

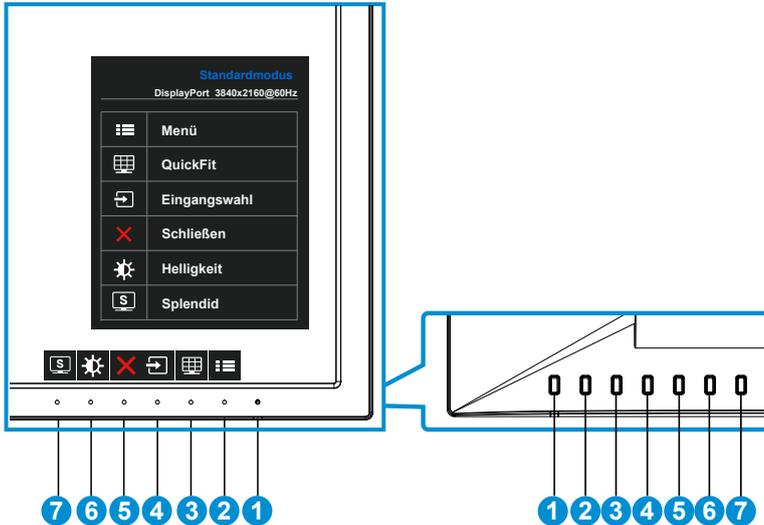


- Klappen Sie die Abdeckung der E/A-Anschlüsse hoch, um die Kabel zu verbinden. Wenn Sie die Kabel verbunden haben, setzen Sie die Abdeckung wieder auf und schieben Sie sie mit beiden Daumen auf beiden Seiten der Abdeckung vorsichtig nach oben in ihre ursprüngliche Position.

1.5 Einführung

1.5.1 Steuertaste verwenden

Verwenden Sie die Steuertaste an der Rückseite des Monitors zum Anpassen der Bildeinstellungen.



1. Einschalttaste/Betriebsanzeige:
 - Taste zum Ein- und Ausschalten des Geräts.
 - Die Farbe der LED hat folgende Bedeutung:

Status	Beschreibung
Weiß	EIN
Gelb	Standby-Modus
AUS	AUS

2. Menütaste:
 - Taste zum Aufrufen des OSD-Menüs.
3. QuickFit-Taste:
 - Dies ist eine Schnelltaste zum Aktivieren der **QuickFit**-Funktion zur erleichterten Ausrichtung.
 - Die **QuickFit**-Funktion enthält 6 Seiten herkömmlicher Gittermuster, Papiergrößen und Fotogrößen. Zu Einzelheiten siehe Seite 1-6

4.  Taste für Eingangswahl:
 - Mit dieser Taste wird zwischen HDMI-1/MHL-, HDMI-2- und DisplayPort-Eingangssignal umgeschaltet.
5.  Schließen-Taste:
 - Hiermit verlassen Sie das OSD-Menü.
6.  Verknüpfung-Taste 1:
 - Dies ist eine Verknüpfung-Taste. Die Standardeinstellung ist Helligkeit.
7.  Verknüpfung-Taste 2:
 - Dies ist eine Verknüpfung-Taste. Die Standardeinstellung ist Splendid.

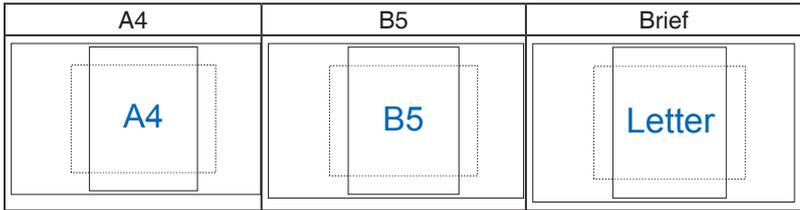
1.5.2 QuickFit-Funktion

Die QuickFit-Funktion enthält drei Muster: (1) Gitter (2) Papiergröße (3) Fotogröße.

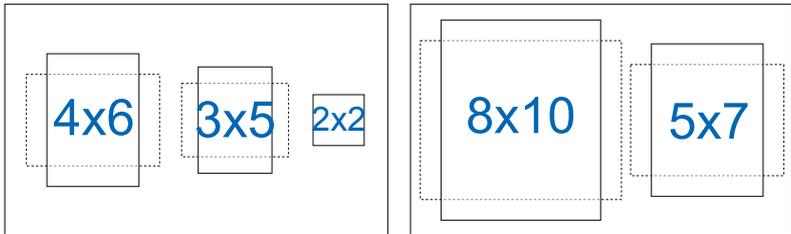
1. Gittermuster: Vereinfachen Designern und Benutzer die Anordnung von Inhalten und Layout einer Seite; dadurch erhalten sie ein einheitlicheres Aussehen und einen authentischeren Eindruck.



2. Papiergröße: Ermöglicht Benutzern die Ansicht ihrer Dokumente in Originalgröße auf dem Bildschirm.



3. Fotogröße: Ermöglicht Fotografen und anderen Benutzern die exakte Ansicht und Bearbeitung ihrer Fotos in Originalgröße auf dem Bildschirm.



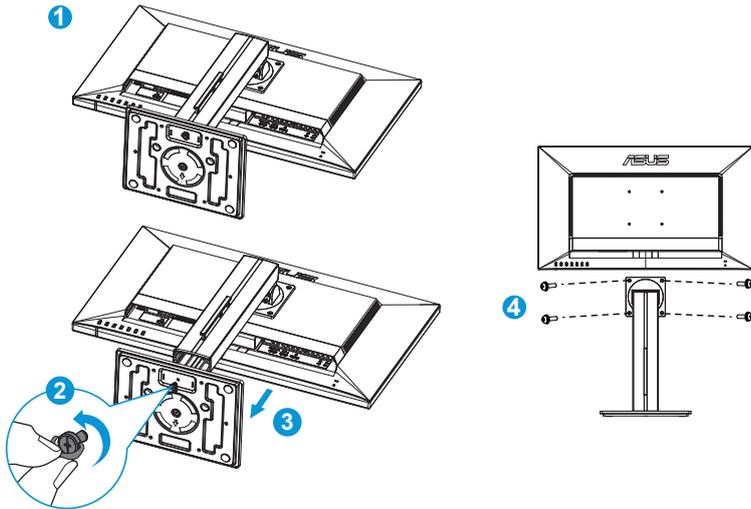
2.1 Abnehmen des Schwenkarms/Fußes (zur VESA-Wandmontage)

Der abnehmbare Ständer dieses Monitors wurde speziell zur VESA-Wandmontage entwickelt.

1. Ziehen Sie das Stromkabel und die Signalkabel heraus. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach vorne auf einen sauberen Tisch.
2. Lösen Sie die Schraube auf der Unterseite des Fußes mit den Fingern und nehmen Sie den Fuß vom Ständer ab.
3. Oder verwenden Sie einen Schraubendreher, um direkt die Schrauben zu lösen, die den Ständer am Monitor halten, und den Ständer vom Monitor abzunehmen.



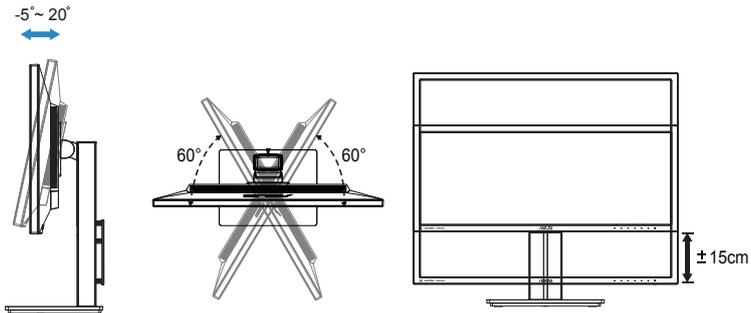
- Um Schäden am Monitor zu verhindern, sollte der Tisch mit einem weichen Tuch bedeckt werden.
- Halten Sie den Ständer fest, während Sie die Schrauben lösen.



- Das VESA-Wandmontageset (100 x 100 mm) ist nicht im standardmäßigen Lieferumfang enthalten.
- Verwenden Sie nur Wandmontagehalterungen mit UL-Listing-Prüfzeichen mit einer Mindestbelastung von 22,7kg (Schrauben: M4 x 10 mm).

2.2 Einstellen des Monitors

- Für eine optimale Draufsicht sollten Sie direkt auf das Display schauen und dabei den Neigungswinkel des Monitors so einstellen, dass Sie das Display bequem ansehen können.
- Halten Sie während des Einstellens des Winkels den Monitorfuß fest.
- Der Monitor verfügt über einen Neigungswinkel zwischen -5° und 20° .



3.1 OSD-Menü (Bildschirmmenü)

3.1.1 Konfiguration

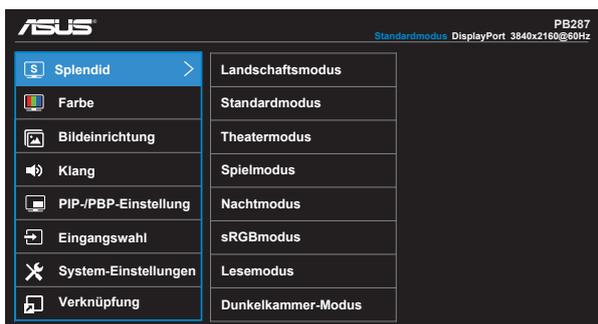


1. Blenden Sie das OSD-Menü mit der MENU-Taste ein.
2. Drücken Sie zum Umschalten zwischen den Menüoptionen ▼ und ▲. Wählen Sie sich im Menü bewegen, wird der Name der aktuell ausgewählten Option hervorgehoben.
3. Drücken Sie zur Auswahl der hervorgehobenen Option im Menü die ✓-Taste.
4. Wählen Sie mit ▼ und ▲ den gewünschten Parameter.
5. Rufen Sie mit der ✓-Taste den Regler auf und nehmen dann entsprechend den Anzeigen im Menü mit ▼ und ▲ Änderungen vor.
6. Wählen Sie zum Zurückkehren zum vorherigen Menü ↶ bzw. zum Zustimmung und Zurückkehren zum vorherigen Menü ✓.

3.1.2 Die OSD-Funktionen

1. Splendid

Diese Funktion enthält 8 Optionen, die Sie nach Bedarf einstellen können. Alle Modi verfügen über eine Funktion zum Zurücksetzen, d. h., Sie können die Einstellung beibehalten oder zum vordefinierten Modus zurückkehren.



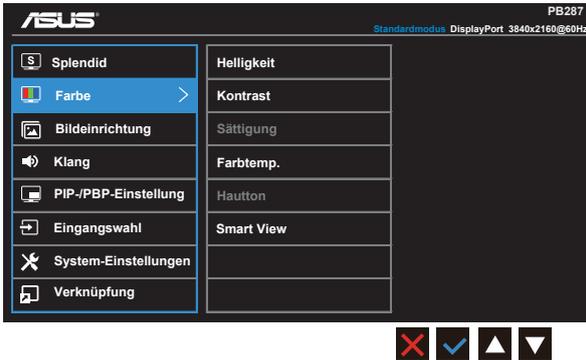
- **Landschaftsmodus:** Die optimale Einstellung für die Anzeige von Landschaftsaufnahmen mit SPLENDID™ Video Intelligence Technology.
- **Standardmodus:** Empfiehlt sich für Dokumentbearbeitung mit SPLENDID™ Video Intelligence Technology.
- **Theatermodus:** Die Einstellung der Wahl für das Betrachten von Filmen mit SPLENDID™ Video Intelligence Technology.
- **Spielmodus:** Die Einstellung der Wahl für Spiele mit SPLENDID™ Video Intelligence Technology.
- **Nachtmodus:** Optimal für Games mit dunkler Szenerie oder das Betrachten von Filmen mit dunklen Szenen mit SPLENDID™ Video Intelligence Technology.
- **sRGBmodus:** Diese Option ist ideal für die Anzeige von Fotos und Grafiken auf dem PC.
- **Lesemodus:** Diese Option eignet sich optimal zum Lesen von Büchern.
- **Dunkelkammer-Modus:** Dies ist die optimale Option bei schwach beleuchteten Umgebungen.



- Im Standardmodus können die Funktionen Sättigung, Hautton, Schärfe und ASCR vom Benutzer nicht konfiguriert werden.
- Im sRGB-Modus können die Funktionen Sättigung, Farbtemp., Hautton, Schärfe, Helligkeit, Kontrast und ASCR vom Benutzer nicht konfiguriert werden.
- Im Lesemodus können die Funktionen Sättigung, Hautton, ASCR, Kontrast und Farbtemp. vom Benutzer nicht konfiguriert werden.

2. Farbe

Mit dieser Funktion wählen Sie die gewünschte Bildfarbe.



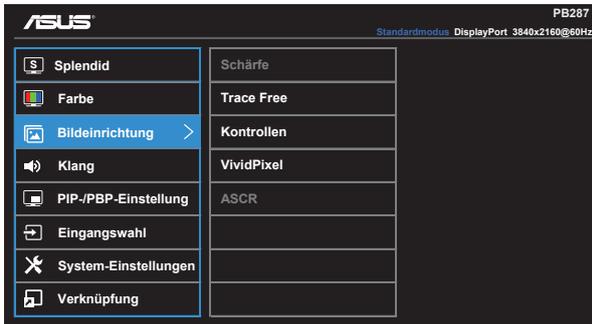
- **Helligkeit:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Kontrast:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Sättigung:** Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Farbtemp.:** Diese Funktion verfügt über drei voreingestellte Farbmodi (**Kühl**, **Normal**, **Warm**) und einen **Anwendermodus**.
- **Hautton:** Enthält drei Farbmodi: „**Rötlich**“, „**Natürlich**“ und „**Gelblich**“.
- **Smart View:** Die vielseitigen Anzeigepositionen mit SmartView-Technologie.



- Im Anwendermodus sind die Farben Rot (R), Grün (G) und Blau (B) vom Anwender einstellbar; mögliche Werte liegen zwischen 0 und 100.

3. Bildeinrichtung

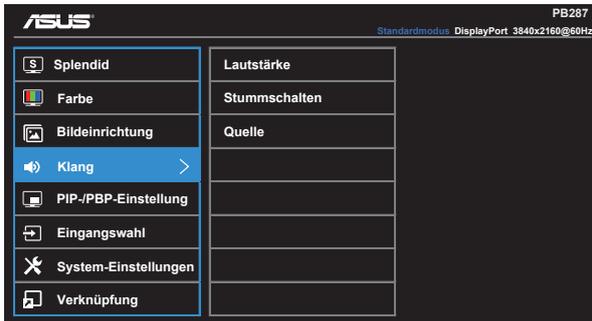
Die Optionen dieser Funktion: Schärfe, Trace Free, Kontrollen, VividPixel, ASCR.



- **Schärfe:** Stellt die Bildschärfe ein. Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Trace Free:** Zur Beschleunigung der Reaktionszeit in der Overdrive-Technologie. Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **Kontrollen:** Anpassen des Seitenverhältnisses auf „Vollbild“, „4:3“, „1:1“ oder „OverCcan“.
- **VividPixel:** ASUS exklusive Technologie, die realistische Darstellung für kristallklaren und detailorientierten Genuss bietet. Möglich sind Werte zwischen 0 und 100.
- **ASCR:** Wählen Sie **EIN** bzw. **AUS** zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des dynamischen Kontrastverhältnisses.

4. Klang

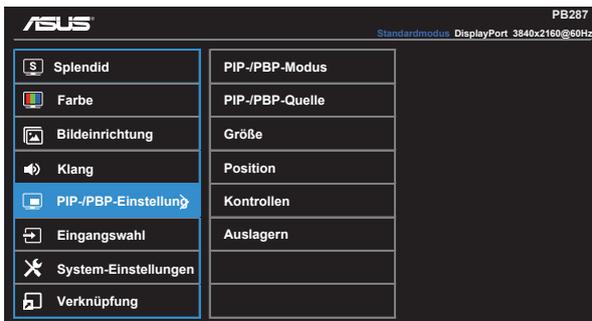
Hiermit wird der Ton eingestellt.



- **Lautstärke:** Zum Einstellen der Lautstärke des Ausgangssignals.
- **Stummschalten:** Zum Abstellen des Tons.
- **Quelle:** Zum Anpassen der Audioquelle auf „Line-In“ oder „HDMI“ (nur bei HDMI-1/MHL-, HDMI-2- Quelle verfügbar);
Zum Anpassen der Audioquelle auf „Line-In“ oder „DisplayPort“ (nur bei DisplayPort-Quelle verfügbar).

5. PIP-/PBP-Einstellung

PIP-/PBP-Einstellung ermöglicht Ihnen, zusätzlich zu dem durch die ursprüngliche Videoquelle erzeugten Hauptfenster durch eine andere Videoquelle ein Teilfenster abzuzeigen.



Durch Aktivierung dieser Funktion zeigt der Monitor zwei Bilder von zwei verschiedenen Videoquellen an.

- **PIP-/PBP-Modus:** Zur Auswahl von PIP- oder PBP-Funktion bzw. zum Deaktivieren dieser Funktionen.
- **PIP-/PBP-Quelle:** Zur Auswahl der Videoeingangsquelle zwischen „HDMI-2“, „HDMI-1/MHL“ und „DisplayPort“.
- **Größe:** Zum Anpassen der PIP-Größe auf „Klein“, „Mittel“ oder „Groß“.
- **Position:** Zum Anpassen der Position des PIP-Subfensters auf „Rechts oben“, oder „Rechts unten“.
- **Kontrollen:** Zum Anpassen des PIP-Seitenverhältnisses und automatischen Einstellen der PIP-Fenstergröße.
- **Auslagern:** Zum Tauschen der Quelle von Haupt- und Teilbild.

		Hauptbild		
		HDMI-1/MHL	HDMI-2	DisplayPort
Teilbild	HDMI-1/MHL		Ja	Ja
	HDMI-2	Ja		Ja
	DisplayPort	Ja	Ja	



- BuB-Bild ähnelt der Eingangsquelle.

Einstellung der Haupt-/Nebenquelle für den PIP-Modus

Hauptquelle	PIP-Quelle	Unterstützt	Anweisungen zur Bedienung
Auflösung A 3840x2160 – 30 Hz 3840x2160 – 60 Hz	Auflösung A 3840x2160 – 30 Hz 640x350 – 70 Hz 720x400 – 70 Hz	JA	
Beliebig	3840x2160 – 60 Hz	NEIN	Wenn die Hauptquelle HDMI-1 ist, ist DisplayPort die Nebenquelle: 1. Aktivieren Sie das OSD und wählen Sie DisplayPort als Hauptquelle. 2. Ändern Sie die PC-DisplayPort-Auflösung auf 3840x2160 – 30 Hz ab. 3. Aktivieren Sie das OSD und wählen Sie HDMI-1 als Hauptquelle. Hinweis: Für ein besseres Anzeigenergebnis wird empfohlen, DisplayPort als Hauptquelle beizubehalten.
640x350 – 70 Hz 720x400 – 70 Hz	Beliebig	NEIN	Vor Aktivierung der PIP-Funktion sollte der Anwender erst das Windows-Betriebssystem hochfahren.

Einstellung der Haupt-/Nebenquelle für den PBP-Modus

Hauptquelle	PIP-Quelle	Unterstützt	Anweisungen zur Bedienung
Auflösung A 640x350 – 70 Hz 720x400 – 70 Hz	Auflösung A 640x350 – 70 Hz 720x400 – 70 Hz	JA	

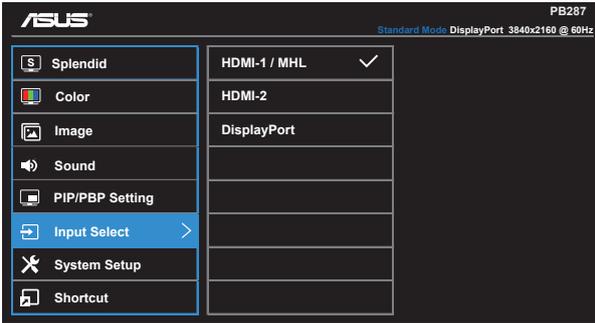
<p>Auflösung A 640x350 – 70 Hz 720x400 – 70 Hz</p>	<p>3840x2160 – 30 Hz 3840x2160 – 60 Hz</p>	<p>NEIN</p>	<p>Wenn die Hauptquelle (linkes Fenster) HDMI-1 ist, ist DisplayPort (rechtes Fenster) die Nebenquelle: 1. Aktivieren Sie das OSD und schalten Sie die PBP-Funktion aus. 2. Wählen Sie DisplayPort als Eingangsquelle. 3. Ändern Sie die PC-DisplayPort-Auflösung auf 1920x1080 – 60 Hz ab. 4. Aktivieren Sie das OSD, schalten Sie die PBP-Funktion ein und wählen Sie die gewünschte Haupt-/Nebenquelle.</p>
<p>3840x2160 – 30 Hz 3840x2160 – 60 Hz</p>	<p>Auflösung A 640x350 – 70 Hz 720x400 – 70 Hz</p>	<p>NEIN</p>	<p>Wenn die Hauptquelle (linkes Fenster) DisplayPort ist, ist HDMI-1 (rechtes Fenster) die Nebenquelle: 1. Aktivieren Sie das OSD und wählen Sie HDMI-1 als Hauptquelle. 2. Schalten Sie die PBP-Funktion aus. 3. Wählen Sie DisplayPort als Eingangsquelle. 4. Ändern Sie die PC-DisplayPort-Auflösung auf 1920x1080 – 60 Hz ab. 5. Aktivieren Sie das OSD, schalten Sie die PBP-Funktion ein und wählen Sie die gewünschte Haupt-/Nebenquelle.</p>
<p>3840x2160 – 30 Hz 3840x2160 – 60 Hz</p>	<p>3840x2160 – 30 Hz 3840x2160 – 60 Hz</p>	<p>NEIN</p>	<p>Wenn die Hauptquelle (linkes Fenster) DisplayPort ist, ist HDMI-1 (rechtes Fenster) die Nebenquelle: 1. Aktivieren Sie die PIP/PBP-Einstellung in der OSD-Abkürzung und schalten Sie die PBP-Funktion aus. 2. Ändern Sie die PC-DisplayPort-Auflösung auf 1920x1080 – 60 Hz ab. 3. Aktivieren Sie das OSD und wählen Sie HDMI-1 als Hauptquelle. 4. Ändern Sie die PC-HDMI-1-Auflösung auf 1920x1080 – 60 Hz ab. 5. Aktivieren Sie das OSD, schalten Sie die PBP-Funktion ein und wählen Sie die gewünschte Haupt-/Nebenquelle.</p>
<p>3840x2160 - 30Hz 3840x2160 - 60Hz</p>	<p>Kein Signal</p>	<p>NEIN</p>	<p>Falls es sich bei der Hauptquelle (linkes Fenster) um DisplayPort handelt, ist die Subquelle (rechtes Fenster) HDMI 1 oder HDMI 2: 1. OSD aktivieren, Hauptquelle auf HDMI 1 oder HDMI 2 einstellen 2. OSD BiB/BuB-Einstellungsverknüpfung aktivieren, BuB-Funktion abschalten 3. Eingangsquelle auf DisplayPort einstellen 4. PC-DisplayPort-Auflösung auf 1920 x 1080 bei 60 Hz einstellen 5. OSD aktivieren, BuB-Funktion einschalten und gewünschte Haupt-/Subquelle wählen.</p>



- Für ein besseres Anzeigergebnis wird empfohlen, DisplayPort als Hauptquelle beizubehalten.
- Auflösung A bezieht sich auf die Auflösung, die gleich oder niedriger als 1920x1080 und deren H-Frequenz gleich oder niedriger als 60 Hz ist.

6. Eingangswahl

Zur Auswahl des Signaleingangs; möglich sind **HDMI-1/MHL**, **HDMI-2** und **DisplayPort**.



7. System-Einstellungen

Funktion zum Einstellen der Systemkonfiguration.

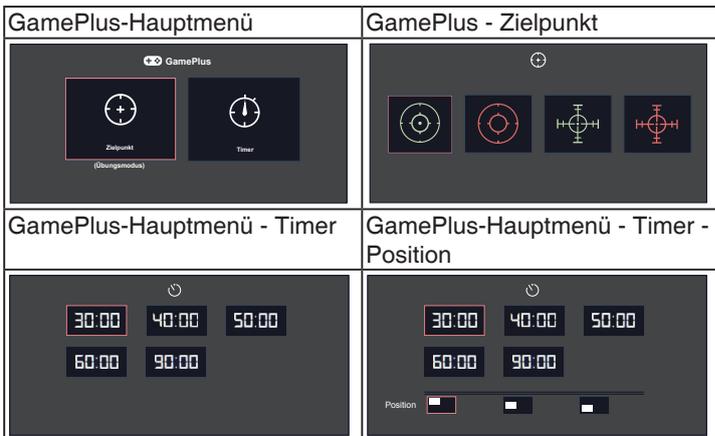




- **Splendid Demo Mode:** Hiermit wird die Funktion „Splendid“ im Demomodus ausgeführt.
- **GamePlus:** Die GamePlus-Funktion bietet einen Werkzeugsatz und erzeugt eine bessere Spielumgebung beim Spielen unterschiedlicher Spieltypen. Insbesondere die Zielpunkt-Funktion wurde speziell für Neulinge oder Anfänger erstellt, die sich für Egoshooter interessieren.

So aktivieren Sie GamePlus:

- Wählen Sie zum Aufrufen des GamePlus-Hauptmenüs **EIN**.
- Wählen Sie mit ◀ und ▶ zwischen Zielpunkt- und Timer-Funktion.
- Bestätigen Sie mit ✓ die gewählte Funktion. Drücken Sie zum Zurückkehren ↶. Mit ✗ brechen Sie den Vorgang ab und verlassen das Menü.



- **ECO Mode:** Zum Aktivieren des Stromsparmodus.

- **OSD-Einstellungen:** Zum Anpassen von **OSD-Abschaltzeit, DDC/CI** und **Transparenz** der Bildschirmanzeige.
- **DisplayPort-Stream:** Kompatibilität mit Grafikkarte. Wählen Sie DP 1.1 oder DP 1.2 je nach DP-Version der Grafikkarte. (3840 x 2160, 60 Hz, ist nur bei DP 1.2 verfügbar. Die beste Auflösung ist 3840 x 2160, 30 Hz, bei DP 1.1.) Beachten Sie Änderung zu 4K2K, 30Hz bis 4K2K, 60Hz an Ihrem PC die folgenden Hinweise: Klicken Sie unter Windows das Desktop mit der rechten Maustaste an und rufen Sie Screen Resolution (Bildschirmauflösung) auf. Klicken Sie auf Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen) und setzen Sie hier die Aktualisierungsrate von 30 Hz auf 60 Hz.
- **Sprache:** Zur Auswahl der Sprache für das OSD-Menü. Die Auswahlmöglichkeiten sind: **Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Traditionelles Chinesisch, Vereinfachtes Chinesisch, Japanisch, Persisch, Thai, Indonesisch, Polnisch, Türkisch, Portugiesisch, Tschechisch, Kroatisch, Ungarisch, Rumänisch** und **Koreanisch**.
- **Tastensperre:** Zum Deaktivieren aller Tastenfunktionen. Wenn Sie die zweite Taste auf der rechten Seite länger als fünf Sekunden gedrückt halten, wird die Tastensperre deaktiviert.
- **Information:** Für Anzeige der Monitordaten.
- **Mehr:** Zum Aufrufen der nächsten Seite mit Systemeinstellungen.
- **Zurück:** Zum Aufrufen der vorherigen Seite mit Systemeinstellungen.
- **Betriebsanzeige:** Ein-/Ausschalten der Betriebs-LED.
- **Ein-/Austaste-Sperre:** Zum Deaktivieren / Aktivieren der Ein-/Austaste.
- **Fabrikseinst:** Mit „Ja“ werden alle Einstellungen auf die werksseitigen Standardvorgaben zurückgesetzt.

8. Verknüpfung

Durch Auswahl dieser Option können Sie die beiden Verknüpfung-Taste einstellen.



- **Verknüpfung 1:** Sie können bei der Belegung der Verknüpfung-Taste zwischen „Splendid“, „Helligkeit“, „Kontrast“, „PIP-/PBP-Einstellung“, „Farbtemp.“, „Lautstärke“ und „GamePlus“ wählen. Die Standardeinstellung ist Helligkeit.
- **Verknüpfung 2:** Sie können bei der Belegung der Verknüpfung-Taste zwischen „Splendid“, „Helligkeit“, „Kontrast“, „PIP-/PBP-Einstellung“, „Farbtemp.“, „Lautstärke“ und „GamePlus“ wählen. Die Standardeinstellung ist Splendid.

3.2 Technische Daten

Modell	PB287Q
Panelgröße	28 Zoll (71,12 cm)
Maximale Auflösung	3840 x 2160
Helligkeit (typisch)	300 cd/m ²
Eigenkontrastverhältnis (typisch)	≥ 100.000.000:1
Betrachtungswinkel (KV ≤ 10)	170 ° (V), 160 ° (H)
Anzeigefarben	1,073 G
Reaktionszeit (typisch)	≤ 1 ms (Grau-zu-Grau)
DisplayPort-Eingang	Ja
HDMI*2(HDMI-1/MHL)-Eingang	Ja (MHL 2.0)
PC Audio-Eingang	Ja
Stromverbrauch im Betrieb	Betrieb < 64 W*
Lautsprecher	Ja (2W)
Kopfhörer	Ja
Energiesparmodus	< 0,5 W
Abgeschaltet	< 0,5 W
Neigung	-5° ~ +20°
VESA-Wandmontage	ja (100 mm x 100 mm)
Physische Abmessungen (B x H x T)	660,26 x 559,21 (Am niedrigsten) x 220,06 mm
Verpackungsabmessungen (B x H x T)	764 x 465 x 224 mm
Nettogewicht (ca.)	7,9 kg
Bruttogewicht (ca.)	10,6 kg
Nennspannung	WS 100-240 V (Diffusionsspannung)
Hinweis	*Basierend auf Energy Star 6.0-Standard

3.3 Problembeseitigung (FAQ)

Problem	Lösungsvorschläge
Betriebsanzeige leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie , um festzustellen, ob der Monitor eingeschaltet ist. • Vergewissern sich, dass das Netzkabel richtig an Display und Steckdose angeschlossen ist. • Prüfen Sie die Betriebsanzeige-Funktion im Hauptmenü. Wählen Sie zum Einschalten der Betriebs-LED „EIN“.
Die Strom-LED leuchtet bernsteinfarben, doch auf dem Display ist nichts zu sehen	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob PC und Monitor eingeschaltet sind. • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß am Monitor und am PC eingesteckt ist. • Sehen Sie nach, ob Pins im Signalkabel verbogen sind. • Schließen Sie den PC an einen anderen Monitor an, um herauszufinden, ob der PC ordnungsgemäß funktioniert.
Das angezeigte Bild ist zu hell oder zu dunkel	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie im OSD-Menü die Werte für Kontrast und Helligkeit.
Das Bild zittert oder Wellen sind zu sehen	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß am Monitor und am PC eingesteckt ist. • Entfernen Sie elektrische Geräte, die Interferenzen verursachen können, aus der Nähe des Monitors.
Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß wird nicht als Weiß angezeigt)	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie nach, ob Pins im Signalkabel verbogen sind. • Setzen Sie das Gerät mittels OSD-Menü zurück. • Ändern Sie die RGB-Einstellungen oder die Farbtemperatur im OSD-Menü.
Kein Ton bzw. Ton zu leise	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie nach, ob das Audiokabel ordnungsgemäß am Monitor angeschlossen ist. • Ändern Sie die Lautstärke am Monitor und am PC. • Vergewissern Sie sich, dass die Soundkarte im PC ordnungsgemäß installiert und aktiviert ist. • Stellen Sie über das OSD sicher, dass die Audioquelle stimmt. • Einige wenige Player versenden nach Änderung des Farbeingangsformats nicht die erforderlichen Informationen. Dies könnte zu einer unnormalen Farbanzeige führen. Schalten Sie die Stromversorgung jetzt aus und wieder ein, um diese Anomalie zu korrigieren.

3.4 Unterstützte Timings

Unterstützte Taktfrequenzen VESA/IBM-Modi (DP/HDMI)

Auflösung	Wiederholfrequenz	Horizontalfrequenz
640 x 350	70Hz	31,469KHz
640 x 480	60Hz	31,469KHz
720 x 400	70Hz	31,469KHz
800 x 600	56Hz	35,156KHz
800 x 600	60Hz	37,879KHz
1024 x 768	60Hz	48,363KHz
1280 x 720	60Hz	44,772KHz
1280 x 800	60Hz	49,702KHz
1280 x 960	60Hz	60KHz
1280 x 1024	60Hz	63,981KHz
1440 x 900	60Hz	55,935KHz
1680 x 1050	60Hz	65,29KHz
1920 x 1080	60Hz	67,5KHz
3840 x 2160	30Hz	67,5KHz
3840 x 2160 (DP)	60Hz	133,32KHz

Unterstützte Taktfrequenzen CEA-861-Standards (HDMI/MHL)

Auflösung	Wiederholfrequenz	Horizontalfrequenz
640 x 480P	59,94/60 Hz	31,469/31,5KHz
720 x 480P	59,94/60 Hz	31,469/31,5KHz
720 x 576P	50Hz	31,25KHz
1280 x 720P	50Hz	37,5KHz
1280 x 720P	59,94/60 Hz	44,955/45KHz
1440 x 480P	59,94/60 Hz	31,469/31,5KHz
1440 x 576P	50Hz	31,25KHz
1920 x 1080i	50Hz	28,125KHz
1920 x 1080i	59,94/60 Hz	33,716/33,75KHz
1920 x 1080P	30 Hz	33,75 kHz
1920 x 1080P	50Hz	56,25KHz
1920 x 1080P	59,94/60 Hz	67,433/67,5KHz

* Die nicht oben aufgelisteten Modi werden u. U. nicht unterstützt. Für optimale Auflösung empfiehlt sich ein in den obigen Tabellen aufgeführter Modus.